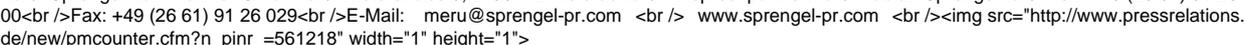




Software Defined Networking (SDN)-Lösung von Meru öffnet Netzwerkgrenzen

Software Defined Networking (SDN)-Lösung von Meru öffnet Netzwerkgrenzen
WLAN-Experte veröffentlicht Open Standard-Lösung
Meru Networks setzt auf Software Defined Networking. Die neue SDN-Lösung auf Open Standard-Basis ermöglicht anwendungsspezifische Service Level Agreements (SLA) und ein einheitliches Management von drahtgebundenen und drahtlosen Netzwerken. Merus SDN-Ansatz geht einen Schritt weiter als Angebote anderer WLAN-Anbieter: Der Experte bietet Mobility Controller mit APIs (Application Programming Interfaces), die sowohl nach Norden als auch nach Süden ausgerichtet sind. Bestehende Plattformen für einheitliches Zugriffs-Management sind teuer und beschränkt in ihrem Umfang. In der Regel bieten diese Lösungen Transparenz und Kontrolle beim LAN-Switching sowie über WLAN-Controller und Access Points. Dies gelingt aber nur, wenn die gesamte Lösung von einem einzigen Anbieter geliefert wird. Die Informationen der SDN-APIs nutzen viele Hersteller zu ihrem eigenen Vorteil, die Performance der einzelnen Applikationen zu optimieren und trotzdem die Kontrolle über Controller und Access Points zu behalten. Die meisten SDN-Implementierungen anderer Anbieter sind somit unvollständig. Hohe Performance und einfache Verwaltung
Merus SDN-fähige WLAN-Lösungen ermöglichen eine gleichbleibend hohe Performance kritischer Geschäftsanwendungen und vereinfachen die einheitliche Verwaltung von drahtgebundenen und drahtlosen Netzwerken. Kunden können somit die Vorteile unmittelbar nutzen, ohne zusätzliche Schulungen oder Neukonfigurierungen ihrer vorhandenen Controller und Access Points.
Merus Ansatz, Drahtlosnetzwerke programmierbarer und flexibler zu machen, verfolgt das gleiche Ziel der Open Networking-Gemeinschaft, nämlich den Wunsch nach einem flüssigen Übergang auf SDN-fähige Netzwerke", erklärt Rohit Mehra, Vice President Network Infrastructure beim Marktforschungsunternehmen IDC. "Durch ein vollständig auf Open Standard ausgelegtes Management sowie eine Kontrolle bis hin zum Access Point, verfolgt Meru den Plan, SDN zu unterstützen, ohne die Anforderungen von IT- und Netzwerk-Managern außer Acht zu lassen." SDN stellt eine hohe Leistung der Anwendungen sicher sowie eine einfache Verwaltung und die unkomplizierte Nutzung des einheitlichen LAN- bzw. WLAN-Zugangs", erläutert Ajay Malik, Senior Vice President of Engineering Quality Assurance bei Meru. "Meru arbeitet an Open Standard-basierenden Netzwerken, in denen nur leistungsstarke Lösungen gewinnbringend genutzt werden können. Durch die richtige Lösung vereinfachen Nutzer auch die Verwaltung und Kontrolle der Netzwerkzugänge, ohne zusätzliche Schulungen und ohne Austauschen des Equipments." Für mehr Informationen zu den 802.11ac- und SDN-Lösungen von Meru steht Rohit Mehra von IDC im Rahmen eines Webinars am 26. April zur Verfügung. Registrierung unter <http://ubm.io/11kB7vr>. Weitere Informationen unter www.merunetworks.com/de/. Hinweis: Alle genannten Marken- und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber.
Über Meru Networks:
Gegründet im Jahr 2002, stellt Meru Networks virtualisierte Wireless LAN-Lösungen bereit, die das Unternehmensnetzwerk effizient optimieren. Dabei wird die Performance, Zuverlässigkeit, Planbarkeit sowie die einfache Handhabung eines verkabelten Netzwerks sichergestellt. Meru ist weltweit durch seine innovative Herangehensweise an Wireless Networking und Virtualisierungstechnologien bekannt. Die Lösungen schaffen ein intelligentes, sich selbst monitorendes Netzwerk, mit dem Firmen ihre unternehmenskritischen Applikationen in ein kabelloses Netzwerk migrieren können und so zum komplett drahtlosen Unternehmen werden. Die Entwicklungen von Meru werden in bedeutenden vertikalen Märkten eingesetzt, so z.B. bei "Fortune 500"-Unternehmen, im Gesundheits- und Bildungswesen, Retail, Produktion, Gastgewerbe/Hotellerie sowie Regierungen. Der Hauptsitz von Meru befindet sich in Sunnyvale (Kalifornien/USA) und verfügt über Niederlassungen in Amerika, Europa, dem Nahen Osten sowie Asien/Pazifik. Weitere Informationen zu Meru unter: www.merunetworks.com. Weitere Informationen: Meru Networks Germany GmbH
Landsberger Str. 155, D-80687 München
Ansprechpartner: Tabatha von Kölichen
Regional Sales Manager D-A-CH
Tel.: +49 (89) 57 959 663
E-Mail: tvonkoelichen@merunetworks.com
www.merunetworks.com
Wilson Craig
Director, Public Relations
Meru Networks, Inc.
894 Ross Drive
Sunnyvale, CA 94089
E-Mail: wrcraig@merunetworks.com
www.merunetworks.com
PR-Agentur: Sprengel Partner GmbH
Nisterstraße 3, D-56472 Nisterau
Ansprechpartner: Fabian Sprengel
Tel.: +49 (26 61) 91 26 00
Fax: +49 (26 61) 91 26 029
E-Mail: meru@sprengel-pr.com
www.sprengel-pr.com


Pressekontakt

Meru Networks

80687 München

tvonkoelichen@merunetworks.com

Firmenkontakt

Meru Networks

80687 München

tvonkoelichen@merunetworks.com

Über Meru Networks: Gegründet im Jahr 2002, stellt Meru Networks virtualisierte Wireless LAN-Lösungen bereit, die das Unternehmensnetzwerk effizient optimieren. Dabei wird die Performance, Zuverlässigkeit, Planbarkeit sowie die einfache Handhabung eines verkabelten Netzwerks sichergestellt. Meru ist weltweit durch seine innovative Herangehensweise an Wireless Networking und Virtualisierungstechnologien bekannt. Die Lösungen schaffen ein intelligentes, sich selbst monitorendes Netzwerk, mit dem Firmen ihre unternehmenskritischen Applikationen in ein kabelloses Netzwerk migrieren können und so zum komplett drahtlosen Unternehmen werden. Die Entwicklungen von Meru werden in bedeutenden vertikalen Märkten eingesetzt, so z.B. bei Fortune 500-Unternehmen, im Gesundheits- und Bildungswesen, Retail, Produktion, Gastgewerbe/Hotellerie sowie Regierungen. Der Hauptsitz von Meru befindet sich in Sunnyvale (Kalifornien/USA) und verfügt über Niederlassungen in Amerika, Europa, dem Nahen Osten sowie Asien/Pazifik. Weitere Informationen zu Meru unter: www.merunetworks.com